

09 Berufliche Bildung

Mut zur Selbstständigkeit

09010

– Austausch zu Unternehmensmöglichkeiten –

Sie sind gerade nach Deutschland gezogen oder leben bereits hier. Sie haben eine Idee zu einem eigenen Unternehmen und möchten sich selbstständig machen. Der Mut zu diesem Schritt ist da, aber was kommt dann auf Sie zu? Diesen und weiteren Fragen und vielfältigen Anregungen soll hier eine Plattform gegeben werden. Der Dozent möchte eine Gruppe initiieren, die sich im regelmäßigen Austausch zum Thema „Mut zu Selbstständigkeit, Unternehmensmöglichkeiten für neue und bereits in Deutschland lebende Bürger“ informiert.

Leitung: Alexander Schuhmann, Dipl.-Ing.,
Geschäftsvertriebsleiter Osteuropa, Mittelasien

Termin: wird noch bekannt gegeben

Gebühr: kostenfrei

Ort: Kaiserliches Postamt, Große Str. 90

Datenschutz in Kindertagesstätten

09020

– Das Angebot richtet sich an ErzieherInnen, LeiterInnen und Interessierte. –

Die Einhaltung des Datenschutzes in Kindertagesstätten schützt die Persönlichkeitsrechte von Kindern, Eltern und Mitarbeitern. In Abhängigkeit vom Träger gelten zukünftig die Europäische Datenschutz-Grundverordnung, das EKD-Datenschutzgesetz 2018 oder das Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz (KDG). Daneben sind die vielfältigen Regelungen des Sozialgesetzbuches VIII (Kinder- und Jugendhilfe) zu beachten. Während die unrechtmäßige Datenverarbeitung durch Kindertagesstätten in staatlicher Trägerschaft schon immer mit einem Bußgeld bedroht war, haben nun auch die beiden Kirchen in ihren neuen Datenschutzgesetzen Bußgelder bis zu 500.000,- € vorgesehen.

Im Rahmen der Fortbildung werden zunächst die rechtlichen Grundlagen des Datenschutzes dargestellt. Im Weiteren werden mit den Teilnehmern Handlungsempfehlungen zum Umgang mit personenbezogenen Daten von Kindern, Eltern und Mitarbeitern besprochen. Schließlich werden ganz konkrete Fragen zum Datenschutz aus dem Alltag der Kinderbetreuung erörtert. Hierzu gehört die Weitergabe von Daten an andere Kindertagesstätten oder die Grundschule, die Anfertigung oder Veröffentlichung von Fotos und die Erteilung von Auskünften an Eltern. Ziel der Veranstaltung ist die Schaffung eines Bewusstseins für den Datenschutz und die Vermittlung des nötigen Wissens zur Einhaltung der rechtlichen Anforderungen.

Anmeldungen bis Mittwoch, 05.09.2018, beim Bildungswerk Vechta.

Leitung: Marko Leibe, Rechtsanwalt Schwerpunkt Datenschutz

Termin: Mittwoch, 19.09.2018, 9:00 - 12:00 Uhr

Gebühr: 15,00 €

Ort: Bildungswerk Dammer Berge e.V. (im Kloster Damme),
Benediktstr. 19, 49401 Damme



Fortbildung Coachingkompetenz für Fachkräfte

Die Beherrschung der Bildungssprache ist die Schlüsselkompetenz, die Kinder brauchen, um erfolgreich das Bildungssystem zu durchlaufen. Dies hat die Politik dazu veranlasst, zusätzliche Mittel in die Elementarpädagogik hineinzugeben. So werden u.a. zusätzliche Fachkräfte, die als Sprachexperten mit besonderen Aufgaben fungieren, aus Bundesmitteln (Sprach-Kitas) finanziert.

Die Fachkraft soll die Prozesse der Sprachbildung und –förderung in der Einrichtung begleiten und weiterentwickeln. Dies soll in enger Abstimmung mit der Leitung erfolgen. Um diese Herausforderungen bewältigen zu können, bietet das Bildungswerk Vechta im November 2018 zwei Fortbildungen für Fachkräfte und Leitungskräfte mit Roger Loos an. Ziel der Seminare ist, die Fachkräfte und Leitungskräfte in ihrer jeweiligen Rolle zu stärken und die persönlichen und fachlichen Kompetenzen zu erweitern.

Im *Coachingkompetenz-Seminar (05.-06. November 2018)* werden die Fachkräfte an zwei Seminartagen mit modernen Coachinginstrumenten zu Veränderungsprozessen ausgestattet. In der Veranstaltung wird das Wir-Gefühl des Verbundes mehrerer Einrichtungen und Träger gestärkt.

Fortbildung Sprachbildung und -förderung als Managementaufgabe für Leitungskräfte

Das *Seminar Sprachbildung und –förderung als Managementaufgabe (07.-08. November 2018)* richtet sich an Leitungskräfte die ihre Kompetenzen und die eigene Professionalität weiter ausbauen wollen. Sie sollen den Prozess der Veränderung begleiten und steuern. Die Leitungen erhalten im Seminar die Möglichkeit, bekannte Management-Instrumente zu wiederholen und zeitgemäße Methoden des modernen Managements kennenzulernen und praktisch auszuprobieren.

Anmeldungen bis Mittwoch, 15.08.2018, beim Bildungswerk Vechta.

Referent: **Roger Loos** (s. Foto rechts), geschäftsführender Gesellschafter von www.zweitspracherwerb.com, Dipl. Sozialarbeiter, DVNLP-Lehrtrainer und DVNLP-Lehrcoach, ECA Lehrtrainer und Coach sowie Buchautor

Leitung: **Sandra Kosmala**, Tel. 0151 28806549, E-Mail: kosmala@bw-vechta.de

Termine: **09030-1 Seminar für Fachkräfte**

Montag, 05.11.2018, – Dienstag, 06.11.2018,

jeweils 09:00 - 16:00 Uhr

09030-2 Seminar für Leitungskräfte

Mittwoch, 07.11.2018, – Donnerstag, 08.11.2018,

jeweils 09:00 - 16:00 Uhr

Ort: Bildungswerk Dammer Berge e.V.

(im Kloster Damme)

Benediktstr. 19, 49401 Damme

Gebühr: 220,00 € (je Seminar/Kurs) zzgl. Verpflegung bei Bedarf

Partizipation konkret – Eine Querschnittsaufgabe für die Kita

09031

Die Beteiligung von Kindern in Kindertageseinrichtungen ist eine Aufgabe, die einem im Alltag immer wieder begegnet und u.a. in den Kinderrechten verankert ist. Diese Veranstaltung gibt einen Einblick in das:

WAS? Partizipation ist, und welche Bestandteile sie hat,

WO? sie in den Kitas zu finden ist,

WER? alles partizipieren kann,

WIE? es in der Einrichtung umgesetzt wird.

„Partizipation bedeutet nicht das Durchsetzen der eigenen Interessen, sondern Kompromisse einzugehen, Wege auszuhandeln und zwischen den eigenen Bedürfnissen und denen der anderen abzuwägen.“ (Schubert-Suffrian, 2015)

Am ersten Tag der Weiterbildung wollen wir die **Grundlagen** des Themas bearbeitet. Dazu zählen die rechtlichen Grundlagen, die Definition von Partizipation, seine Bestandteile und die Verankerung im Orientierungsplan für Bildung und Erziehung in Niedersächsischen Kindertageseinrichtungen.

Am darauffolgenden Termin wollen wir uns konkrete **Strategien** anschauen, WIE? die Beteiligung der Kinder in der Einrichtung aussehen kann. Ein Bestandteil dessen ist auch der Umgang mit Beschwerden.

Am dritten Tag erfolgt eine **Reflektion** über die gemachten Erfahrungen in den Einrichtungen. Wir werden zusammen schauen, wie das Thema konzeptionell verankert werden kann. Außerdem werden die Ergebnisse einer Studie zu dem Thema vorgestellt.



NINA TROTTNOW

M.A. Inklusive Pädagogik
und Elementarbildung

Termine: 10.09., 24.09. und 29.10.2018

jeweils montags, 9:00 - 13:00 Uhr (3 x)

Gebühr: 105,00 €

Ort: Kaiserliches Postamt, Große Str. 90

Große Schritte für Kinder → von der Krippe, zur Kita, zur Schule

09032

– Übergänge in der pädagogischen Praxis gestalten –

Der Beginn der Krippen- bzw. Kita-Zeit ist aufregend für alle Beteiligten. Für die Kinder eröffnet sich ein neues Umfeld, die Eltern müssen ihr Kind ein Stückweit loslassen und die pädagogischen Fachkräfte lernen immer wieder neue Familien kennen und gestalten den Übergang für diese.

Übergänge gibt es für die Kinder viele, bedeutend sind vor allem die „großen“: der Eintritt in die Fremdbetreuung also die Krippe oder Kita, der Übergang in den Kindergarten und danach der in die Schule. Die Gestaltung dieser Übergänge ist wichtig und kann die pädagogischen Fachkräfte vor Herausforderungen stellen. Wie machen wir das? Was ist wichtig und mit wem sollte kooperiert werden?

Neben diesen „großen“ Übergängen begegnen uns auch im Alltag Übergänge, zum Beispiel der Übergang vom Freispiel in den Morgenkreis oder vom Mittagessen in die Ruhezeit/Abholphase. Auch hier ist eine gezielte Gestaltung von Bedeutung und gibt den Kindern klare Strukturen.

An diesem Tag möchte ich Ihnen die verschiedenen großen und kleinen Übergänge in der pädagogischen Praxis vorstellen und Umsetzungsmöglichkeiten erarbeiten.

Leitung: Nina Trottnow, M.A. Inklusive Pädagogik und Elementarbildung

Termin: Montag, 22.10.2018, 9:00 Uhr - 13:00 Uhr

Gebühr: 35,00 €

Ort: Kaiserliches Postamt, Große Str. 90

Beobachtung und Dokumentation konkret

09033

Die Beobachtung der kindlichen Entwicklung und die Dokumentation dieser sind Kernaufgaben in der pädagogischen Praxis für alle pädagogischen Fachkräfte. Der Orientierungsplan für Bildung und Erziehung in Niedersachsen greift auch dieses Thema auf:

„Erzieherinnen sind forschende Pädagoginnen, die mit Offenheit, einer sensiblen Wahrnehmungsfähigkeit von Situationen und mit einem teilnehmenden Interesse den ganz individuellen Bildungsweg jedes Kindes zu ergründen versuchen. Erzieherinnen müssen wissen, womit sich das Kind beschäftigt, was es gerne tut oder eher vermeidet und welche Stellung es in der Kindergruppe einnimmt.“

Aber wie setzt man diese Kernaufgabe um, und welche Möglichkeiten gibt es dafür? An diesem Tag werden verschiedene Beobachtungsbögen und deren Umsetzung vorgestellt. Wir werden uns die verschiedenen Methoden anschauen, vergleichen, ausprobieren und Herausforderungen und Chancen erarbeiten.

Die Methoden SISMIK, SELDAK und BASIK werden ebenso vorgestellt wie die Entwicklungstabelle von Beller & Beller und die Bildungs- und Lerngeschichten nach Margret Carr.

Leitung: Nina Trottnow

Termin: Montag, 19.11.2018, 9:00 Uhr - 16:00 Uhr

Gebühr: 60,00 € (ohne Verpflegung)

Ort: Kaiserliches Postamt, Große Str. 90

Offene Fragestellung in der Kita

09034

Fragen begegnen uns in der Kita tagtäglich, aber wie wir diese stellen, um die Kinder zum Erzählen anzuregen ist wichtig. Ob wir fragen „War das Wochenende schön?“ oder „Was hast du denn am Wochenende erlebt?“ regen die Kinder ganz unterschiedlich an, die Fragen zu beantworten. Entweder wird mit einem kurzen Ja/Nein geantwortet, oder in einer Erzählung berichtet. Auch im Hinblick auf die alltagsintegrierte sprachliche Bildung und Sprachförderung sind offene Fragestellungen von großer Bedeutung.

An diesem Vormittag wollen wir den offenen Fragen auf den Grund gehen und so den Kindern die Möglichkeit zum Erzählen geben.

Leitung: Nina Trottnow

Termin: Montag, 26.11.2018, 9:00 Uhr - 13:00 Uhr

Gebühr: 35,00 €

Ort: Kaiserliches Postamt, Große Str. 90

Index für Inklusion in der Kita-Praxis**09035**

Der „Index für Inklusion in Kindertageseinrichtungen – Gemeinsam leben, spielen und lernen“ ist ein Instrument um inklusive Prozesse in der Einrichtung zu finden und zu entwickeln. Die Inklusion von Kindern in Kindertageseinrichtungen hat in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen. Der Index für Inklusion zeigt im „Haus der Inklusion“ auf verschiedenen Ebenen, was benötigt wird, um Inklusion in der Einrichtung zu leben. Es geht darum, Barrieren abzubauen, Möglichkeitsräume zu schaffen und Vielfalt zu unterstützen.

In dieser Veranstaltung wird der Index für Inklusion vorgestellt und gezeigt, wie dieser in der jeweiligen Einrichtung eingesetzt werden kann.

Leitung: Nina Trottnow

Termin: Montag, 03.12.2018, 9:00 Uhr - 13:00 Uhr

Gebühr: 35,00 €

Ort: Kaiserliches Postamt, Große Str. 90

Interaktionsqualität – Interaktionsstile – Responsivität**09036**

Die Interaktion mit Kindern gehört zu den grundlegenden Aufgaben in der frühpädagogischen Praxis. Immer wieder sind wir im Austausch mit Ihnen und interagieren auf verbaler und nonverbaler Ebene, dabei ist der Verlauf der Interaktion auch von der Antwortbereitschaft (Responsivität) der pädagogischen Fachkräfte abhängig.

Eine gute Interaktionsqualität ist von verschiedenen Faktoren abhängig und lässt sich mit Hilfe von Skalen messen. Was genau dahinter steckt, und wie man die Skalen in der Praxis einsetzen kann, wollen wir an diesem Tag herausfinden. Wir werden uns in der Veranstaltung mit verschiedenen Interaktionsstilen befassen.

Leitung: Nina Trottnow

Termin: Montag, 10.12.2018, 9:00 Uhr - 13:00 Uhr

Gebühr: 35,00 €

Ort: Kaiserliches Postamt, Große Str. 90

Sprachbildung als Querschnittsaufgabe in der Kita**09037**

– Fortbildung für Erzieherinnen, Erzieher und pädagogische Fachkräfte –

Sprachbildung wird als „Querschnittsaufgabe zur Gestaltung des pädagogischen Alltags“ gesehen, welche von dem gesamten Team einer Kindertagesstätte und allen pädagogischen Fachkräften durchzuführen ist, doch was bedeutet das für den Alltag?

In der Kita bieten sich in vielen Alltagssituationen zahlreiche kommunikative und dialogische Möglichkeiten an. Die pädagogische Fachkraft kann diese Situationen mit eigenen Ressourcen und denen der Kinder sprachunterstützend nutzen.

Wie kann ein gemeinsames Verständnis von alltagsintegrierter sprachlicher Bildung und den Aufgaben als pädagogische Fachkraft beim Spracherwerb von Kindern entwickelt werden?

Gemeinsam erarbeiten wir die Aufgaben der pädagogischen Fachkraft:

- als Sprachvorbild
- als Dialogpartner/in
- als Co-Konstrukteur/in im sprachanregenden Alltag
- im Hinblick auf die Haltung zur Sprache.



Termin: Montag, 17.09.2018,
9:00 - 13:00 Uhr

Gebühr: 35,00 €

Ort: Kaiserliches Postamt,
Große Str. 90

SANDRA KOSMALA

*Sozialfachwirtin für Organisationsentwicklung
und Sozialmanagement, Erzieherin,
Fachberatung Sprach-Kitas*

Inklusive alltagsintegrierte Sprachbildung

09038

– Fortbildung für Erzieherinnen und Erzieher –

Im Zusammenhang mit Sprachbildungsprozessen kommt Erzieherinnen und Erziehern eine doppelte Aufgabe zu: Sie sind Sprachvorbild für die Kinder und gefordert, alle Kinder im Kita-Alltag individuell, gezielt und systematisch in ihrer Sprachentwicklung zu unterstützen.

In dieser Fortbildung erfahren Sie:

- zentrale Methoden der inklusiven alltagsintegrierten Sprachförderung und theoriebasiertes Wissen zum Erwerb von Sprache(n) in der frühen Kindheit.
- die Reflexion der eigenen kommunikativen und sprachpädagogischen Kompetenz.

Leitung: Sandra Kosmala

Termin: Montag, 15.10.2018, 9:00 - 13:00 Uhr

Gebühr: 35,00 €

Ort: Kaiserliches Postamt, Große Str. 90

Alltagssituationen und ihre sprachförderlichen Potentiale

09039

– Fortbildung für Erzieherinnen und Erzieher –

Alltagsintegrierte und systematische Sprachbildung ist dann für Kinder anregend, wenn sie sich an den Interessen und Entwicklungsvoraussetzungen der Kinder orientiert. Die Stärken der Kinder kennen und stärken ist eine zentrale Aufgabe der Sprachbildung in der Kita.

Im Mittelpunkt steht nicht das zentrale Bestreben, den Alltag mit Sprache zu überfrachten, sondern die Situationen des Alltags gezielt sprachlich zu nutzen. Und dies auf für Kinder bedeutsame und handlungsrelevante Weise.

In diesem Kurs setzen Sie sich die „Sprachbrille“ auf und entdecken sprachförderliche Potentiale des Kita-Alltags. Was steckt an Sprache in Alltagssituationen? Wie können sich Kinder im Morgenkreis beteiligen? Wo steckt der Dialog in Spielsituationen?

Leitung: Sandra Kosmala
Termine: Donnerstag, 22.11.2018 und Montag, 17.12.2018
jeweils 9:00 - 13:00 Uhr
Gebühr: 70,00 €
Ort: Kaiserliches Postamt, Große Str. 90

Die Kleinsten ganz groß

09040

– *Qualität für Kinder unter DREI in Kindertagesstätten* –

KEB-Zertifikatskurs

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Einführung in den Kurs
- Rahmenbedingungen und Konzeption einer Krippe
- Krippenbesichtigung
- Entwicklungspsychologie
- Beziehungspartnerschaft / Elternarbeit
- Bindungstheorie
- Eingewöhnung in den Krippenalltag
- Psychomotorik / Motorische Entwicklung in den ersten drei Jahren
- Sprachentwicklung
- Beobachten und Dokumentieren
- Kreativtag: Bewegung und Spiel in der Praxis
- Raumgestaltung, Spielmaterial, Spielentwicklung

Leitung: Sandra Kosmala
Termine: auf Anfrage
Gebühr: 320,00 € (inkl. Stehkaffee und Imbiss)
Ort: Kaiserliches Postamt, Große Str. 90

Leiten von Eltern-Kind-Gruppen

09041

KEB-Zertifikatskurs / Basiskurs

Leitung: Sandra Kosmala
Infotermin: auf Anfrage (Umfang: 40 Unterrichtsstunden)
Gebühr: 90,00 € (inkl. Kursmaterial)

Qualifizierung für die Betreuung behinderter Menschen in Freizeit und Beruf

09042

KEB-Zertifikatskurs

Das Seminar richtet sich an ehrenamtliche Betreuer behinderter Menschen, Anleiter, pädagogische Fachkräfte und alle Interessierten, die für ihre Arbeit fundierte Informationen über Behinderungsarten, Ursachen und Erscheinungsformen haben müssen und ihre Kompetenzen im Umgang mit behinderten Menschen durch einen sonderpädagogischen Ansatz ergänzen möchten.

Es wird wichtiges Hintergrundwissen vermittelt, das Voraussetzung für die Arbeit mit behinderten oder psychischkranken Menschen ist. Die Teilnehmer werden sensibilisiert für die besonderen Belange behinderter Menschen, die es den

Betreuern ermöglichen, den behinderten Menschen mit seinen individuellen Besonderheiten zu verstehen und auf seine Bedürfnisse einzugehen. Die Fortbildung soll die Ehrenamtlichen, Ausbilder und pädagogischen Fachkräfte mit behindertenspezifischen Problemen aus medizinischer, psychologischer und sonderpädagogischer Sicht vertraut machen.

Ziel: Die Teilnehmer bekommen umfassendes Wissen vermittelt, das für die Arbeit mit behinderten Menschen wichtig ist. Ziel ist es, mehr Sicherheit im Umgang zu erhalten und eine einfachere Herangehensweise für sich zu finden.

Das Seminar wird von einem Dozententeam geleitet. Die Referenten besitzen langjährige Erfahrung in verschiedenen Bereichen der Behindertenhilfe.

Sie erhalten bei regelmäßiger Teilnahme und erfolgreicher Prüfung das **KEB-Zertifikat**.

Leitung: Stephan Blömer, KEB-Pädagoge, und Dozententeam

Unverbindlicher Infotermin: Herbst 2018, 18:00 Uhr.

Termin wird bekannt gegeben, wenn mehrere Anfragen vorliegen.

Umfang: 60 Ustd.

Gebühr: 180,00 €

Ort: Kaiserliches Postamt, Große Str. 90

Inklusionshelfer/in an Schulen und Kindertagesstätten	09043
--------------------------------------------------------------	--------------

KEB-Zertifikatskurs

Inklusion in Erziehung und Bildung bedeutet:

- Die gleiche Wertschätzung aller Schüler/innen und Mitarbeiter/innen
- Die Steigerung der Teilhabe und der Abbau von Barrieren für Lernen und Teilhabe
- Die Sichtweise, dass Unterschiede zwischen den Schülern/innen Chancen für das gemeinsame Lernen sind und nicht Probleme, die es zu überwinden gilt
- Die Anerkennung, dass alle Schüler/innen ein Recht auf wohnortnahe Bildung und Erziehung haben
- Die Betonung der Bedeutung von Schulen dafür, Gemeinschaft aufzubauen, Werte zu entwickeln und Leistung zu steigern
- Den Anspruch, dass Inklusion in Erziehung und Bildung ein Aspekt von Inklusion in der Gesellschaft ist

Inhalte

- Erstkontakt zwischen Päd. Mitarbeiter/in und Eltern/Lehrer
- Rolle als Päd. Mitarbeiter/in
- Einführung in die Entwicklungsbereiche der Kinder
- Bedürfnisse wahrnehmen und erkennen
- Empathie-Übungen
- Fallbeispiele zu Auffälligkeiten in den verschiedenen Bereichen
- Informationsgewinnung (Lebenskontext des Kindes)
- Begleitung und Angebotsgestaltung in der unterrichtsfreien Zeit
- Individuelle Unterstützung
- Körperpflege und Begleitung
- Sensorische Integration
- Sprachunterstützende Verhaltensweisen

- Aufbau von ganzheitlichen Förderangeboten
- Spielangebote im heilpädagogischen Kontext gestalten/Spielmaterial
- Reflexion über das eigene Aufgabenverständnis in der Rolle als Integrationshelfer/in

Leitung: Nina Trottnow, M.A. Inklusive Pädagogik und Elementarbildung

Unverbindlicher Infotermin: Herbst 2018, 19:00 Uhr.

Termin wird bekannt gegeben, wenn mehrere Anfragen vorliegen.

Umfang: 40 Ustd.

Gebühr: 220,00 €

Ort: Kaiserliches Postamt, Große Str. 90

Befähigungsnachweis

– für Fahrer von Lebewandtransporten (Geflügel) –

Seit Anfang 1997 müssen Kraftfahrer, die nicht durch eine entsprechende Berufsausbildung (Land- oder Tierwirte, etc.) die Sachkunde erworben haben, eine Prüfung nachweisen, wenn sie Tiere transportieren wollen.

Der Lehrgang vermittelt die für die Prüfung erforderlichen Kenntnisse und schließt mit einer theoretischen und praktischen Prüfung ab. Nach bestandenen Prüfungen kann der Sachkundenachweis bei der zuständigen Kreisverwaltung beantragt werden.

Leitung: Paul Westermann, Tierarzt

09050 Termin: Samstag, 11.08.2018 (1 x)

09051 Termin: Samstag, 08.09.2018 (1 x)

jeweils 08:30 - 18:00 Uhr

Gebühr: 250,00 € (je Kurs, inklusive Verpflegung)

Ort: Kaiserliches Postamt, Große Str. 90

Weitere Termine für den Befähigungsnachweis unter www.bw-vechta.de

**Sie interessieren sich für einen Kurs und der Kursstart ist
– laut Programmheft – schon verstrichen. Schade.**

Vielleicht aber auch nicht...!

**Schauen Sie doch mal in unserem Internetauftritt unter
www.bw-vechta.de vorbei. Unter „Neue Termine“ stehen die
aktuellsten Beginnstermine der Kurse.**

**Vielleicht startet Ihr Kurs später, oder Sie können noch
dazukommen. Schauen Sie nach oder sprechen Sie uns per
Telefon oder E-Mail an.**